Die Narren waren „richtig gut drauf“

Farbenfroher Umzug durch die Straßen Heidersbachs – Örtliches Geschehen einfallsreich glossiert

Heidersbach. (VN) Es war 13.31 Uhr als sich im Mühlweg der farbenfrohe „Hederschbocher Faschenachtsumzug“ in Bewegung setzte. Trotz der relativ niedrigen Temperaturen, waren die Teilnehmer „richtig gut drauf“ und sorgten für beste Stimmung an der Umzugsstrecke. Einfallsreich wurden örtliche Geschehnisse glossiert, einzelne Programmpunkte aus den Prunksitzungen wurden nochmals lebendig, die Garden wirbelten in ihren glänzenden Kostümen durch die Straßen und auch musikalisch ging es richtig zur Sache.

Angeführt wird der Umzug alljährlich von den „Minifunken“ der FG „Dick Do“ und dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Pia (Swoboda) und Prinz Simon (Häffner). Ihnen folgte die „Blaue Garde“, die die Symbolfigur der Hederschbocher Faschenacht „Den Dicken“ im Schlepptau hatten. Von dessen Wagen grüßten die Tollitäten Prinzessin Anita und Prinz Ottmar (Schell) fröhlich lächelnd und Bonbon werfend.

Für den guten Ton sorgte der Musikverein Heidersbach unter der Leitung von Roland Rhein. Auf ihrem Motivwagen befassten sich die Musiker mit dem örtlichen Zeitungsschreiber. Der hatte in diesem Jahr den Theaterbericht von 2010 zur Veröffentlichung geschickt, welcher auch prompt abgedruckt wurde. Hier sei mehr Konzentration angebracht, mahnten die Musiker. Die Montagssportgruppe entführte nochmals in die Weibersitzung unter dem Motto „Arabische Nächte“. Logisch, dass der örtliche VfB auf seinem Wagen nochmals die WM in Brasilien wieder aufleben lies. Die schönen Momente wurden somit wieder lebendig und eine Christusstatue hatten sie dabei.

Die „Blauen Funken“ und die Dick-Do Fußgruppe begleiteten den Elferratswagen, von dem alljährlich die örtlichen Fastnachtsschlager erschallen. „Hederschboch ist Dick Do“ und natürlich „Wenn die Sonne versinkt hinter …..“ kommen immer gut an und werden gerne mitgesungen. Die Feuerwehr hatte den zweitgrößten Landwirt im Visier. Er fährt zwar einen neuen Traktor, seine Gerätschaften sind allerdings schon etwas älter. Da kommt es des Öfteren vor, dass das Getreide bei der Ernte geschaufelt werden muss, da die veraltete Technik versagt.

In ihren bunten Kostümen verzauberten die Dienstagsturnerinnen. Sie sind alljährlich ein Farbtupfer im Umzug. „Wetten dass“ war der Beitrag des HKMC. Sie hatten neben Thomas Gottschalk noch weitere hochkarätige Prominente dabei, die die Straßen Heidersbachs unsicher machten. Besonders Bauchredner Peter mit Puppe Frank waren „fernsehreif“. Ihnen folgte eine riesige Schokotorte die wahrlich zum anbeißen war. Dieser Programmpunkt vom vorabendlichen Maskenball weckten die Lust auf Süßes und die „Sahneschnittchen“ machten tatsächlich Lust auf Süßes. Das war viel Arbeit in der Vorbereitung, die mit viel Applaus honoriert wurde.

Gern gesehene Gäste beim Heidersbacher Umzug sind die Klingemänner aus Waldhausen. In großer Anzahl waren sie gekommen, um die Zuschauer mit ihren Liedern und ihrem ausgelassenen Treiben zu begeistern. Entsprechend groß war die Freude bei der Proklamation der einzelnen Umzugsbeiträge durch FG Präsident Volker Noe. „Es ist schön euch dabei zu haben und noch schöner ist die Tatsache, dass wir unsere alten Rivalitäten endlich hinter uns gelassen haben und uns so gut verstehen“, sprach er allen Akteuren aus dem Herzen. Ebenso gerne gesehen ist die AH aus Fahrenbach. Sie sind vom Heidersbacher Umzug nicht mehr weg zu denken und brillierten in diesem Jahr mit dem Thema „Welcome to Las Vegas“.